



In den 1950ern: Blick in das Hauptkontor  
 Quelle: 175 Jahre Louis Delius & Co., Lydia Niehoff, Hauschild, 2007



In den 1950ern: Blick in das Fakturen-Schreibzimmer  
 Quelle: 175 Jahre Louis Delius & Co., Lydia Niehoff, Hauschild, 2007

### Parkallee 26

Der aufmerksame Betrachter wird am linken Vorgarteneingangspfeiler ein bronzenes Schild mit der Aufschrift „Klingenberg“ entdecken. Erstbesitzer des 1904 an der Parkallee 26 durch den Architekten Wilhelm Blanke erbauten Hauses war der Argentinische Konsul Carl Christian Sofinantus Sommer.

Im Jahre 1909 wurde Carl Theodor Hütterott Eigentümer der Immobilie. Im Bremer Adressbuch wird er als Privatmann angegeben. Das bedeutet, dass er ausreichend Kapital hatte und sich zur Ruhe setzen konnte. 1925 übernahm der Fabrikdirektor Johann Dietrich Klingenberg das Haus an der Parkallee 26.



Schild „Klingenberg“ Quelle: Peter Strotmann, 2018

### Parkallee: Friedentunnel – Frieden fängt klein an

Die Terroranschläge am 11. September 2001 auf wichtige zivile und militärische Gebäude in den Vereinigten Staaten von Amerika waren der Anlass für Regina Heygster die Aktion „Friedentunnel“ ins Leben zu rufen. Das war vor fast 18 Jahren. Manch einer wird seinerzeit gedacht haben: „Das ist eine fixe Idee. Einen Friedentunnel in Bremen? Das wird nie was.“

Doch da haben sicher viele den Durchsetzungswillen von Regina Heygster unterschätzt. Sie fand Unterstützung für ihr Projekt von Christen, Muslimen, Hindus, Aleviten und Bahai. Bald war ein Verein gegründet: Friedentunnel-Bremen setzt ein Zeichen e.V. Doch dieser Tunnel war ein leckendes, verwehrloses Ungetüm. „Mit Frieden fängt klein“ zog sie erst die Deutsche Bahn (DB) auf ihre Seite. Die war mit der Umgestaltung des 20 Meter breiten und gut 60 Meter langen Tunnels einverstanden und gab Hilfe aller Art. 2008 begann die Sanierung des Tunnels. Regina Heygster ist Künstlerin und hatte den fertigen Tunnel wohl schon vor ihrem geistigen Auge. Sie ließ

**Wir haben alles, was Ihr ♥ begehrt...  
 und bringen es Ihnen sogar nach Hause.**

Unsere riesige Auswahl hochwertiger Produkte -  
 20.000 Artikel auf 500m<sup>2</sup>:

- Mehr als 100 Käsesorte an unserer Käsetheke
- Mehr als 300 Konfitüren
- Mehr als 40 Kochspirituosen in Kleinflaschen – 0,1 Liter
- Mehr als 400 Weine
- Mehr als 80 Öle
- 44 Yogi-Tees
- 30 Sorten UTAMTSI Kaffee
- Und, und, und

Bremen-Schwachhausen | Busestr. 42  
 Bremen-Vahr | Philipp-Scheidemann-Str. 11-13 [www.edeka-jastrebouw.de](http://www.edeka-jastrebouw.de)





Parkallee 2: St. Catharinenstift  
Blick in die Hohenlohestraße  
In den 1990ern wurde das Gebäude  
um eine Etage aufgestockt.  
Quelle: Staatsarchiv Bremen



Friedenstunnel am Abend  
Quelle: friedenstunnel.de  
Foto: © Rafael Heygster 2017

oben an den Tunnelseiten Werbebanner spannen, erstellte zwei große Mosaiken Friedensbäume „Eiche“ und „Palme“, die 2010/11 an der Frontseite „Parkallee“ angebracht wurden, sowie ein Lebensbaum-Lotus-Mosaik an der Frontseite „An der Weide“. Dort steht auch der Spruch:

Verstehen ist das Tor zur Verständigung  
Verständigung ist das Tor zum Verstehen

2015 wird der Tunnel fertig. Damit ist der Friedentunnel schon von außen als solcher zu erkennen. Jetzt musste er „nur“ noch innen ausgestaltet werden. Regina Heygster warb unermüdlich für ihre Friedensidee. 2014/15 legte sie mit ihren Ehemann und Helferinnen einen Mosaikfries für 135 Worte „Frieden“ in den unterschiedlichen Sprachen und erstellte 40 Tafeln mit dem „Taube-Schlüssel-Symbol“ und 42 Tafeln mit den „Religions-Symbolen“.

Die Beleuchtung des „Himmelsgewölbes“ stand dann noch aus. Das sollte doch die Religionen symbolisch zusammenführen. Da konnte eine Technik eingesetzt werden, an die 2001 noch nicht zu denken war. Es sind die LED-Leuchten, die 2015 zu erschwinglichen Kosten zur Verfügung standen. Damit wird das Tunnelgewölbe von beiden Seiten ausgehend in Regenbogenfarben ausgeleuchtet.

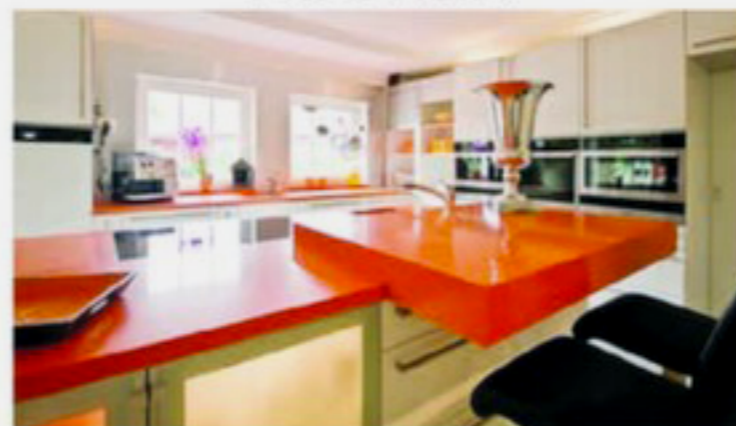
Neben der Gestaltung des Bauwerks Friedenstunnel lädt Regina Heygster unermüdlich zu Veranstaltungen. Im diesem Jahr werden die musikalischen und kulturellen Angebote unter dem Motto „Vielfalt, Toleranz und Verständigung“ angeboten. Das sind unter anderem: Führungen durch den Friedenstunnel, ein Gottesdienst im Tunnel am 27. Mai 2018 um 11 Uhr, Tunnel Begegnungen (Termin steht noch nicht fest), 27 Konzerte „Friedensklänge im Friedenstunnel“ (jeden Sonntag vom 1. April bis 30. September 2018, 12

## NATURSTEINZENTRUM BREMEN W-K-WINTERHOFF

BÄDER



KÜCHEN



TREPPEN



In den Freuen 90 · 28719 Bremen · Telefon 0421 / 64 20 61  
[www.w-k-winterhoff.de](http://www.w-k-winterhoff.de)

*Lebens(t)räume aus Naturstein*



Uhr), Einladungen in die Gemeinden, Podiumsdiskussionen usw.

Der Friedenstunnel ist nach erfolgreicher Umgestaltung ein neues Wahrzeichen unserer Stadt und steht weit über die Landesgrenzen hinaus für Frieden und Verständigung. Regina Heygster arbeitet seit 18 Jahren daran, ihre Friedensidee umzusetzen. Dafür müsste sie für den Bremer Friedensnobelpreis (falls es ihn gibt) vorgeschlagen werden und ihn auch bekommen.



Regina Heygster vor ihrem Kunst- und Lebenswerk  
Quelle: [www.friedenstunnel.de](http://www.friedenstunnel.de)

#### Parkallee: Der Die Runde ist beendet

Damit ist unser kleiner Bummel durch die Parkallee beendet. Er führte uns von der Parkallee 1 auf der rechten Straße bis zur Hausnummer 75 weiter zum Verkehrsknotenpunkt Am Stern auf der Seite mit den geraden Hausnummern 48 bis 2 bis hin zum Friedenstunnel.

Text: Peter Strotmann

# Der Uhrmacher



*Vor mehr als 24 Jahren hat Gerd Martin diesen kleinen, stilvollen Laden im Steintor von seinem Vorgänger, einem Uhrmachermeister, übernommen. Der Laden ist klein und hier dreht sich alles um Uhren. Elegante, verspielte, moderne und ewige Klassiker. Was Sie hier nicht finden sind seelenlose Plastikticker.*

*Schon beim Betreten des Ladens fühlt sich der Kunde in eine andere Epoche versetzt. Dieses Geschäft ist in seiner Form einzigartig. Zu den Angeboten zählen ein einfacher Batteriewechsel, sowie das aufwändige Restaurieren alter Schätze. Gerd Martins Fähigkeiten sind gefragt, man zählt immer weniger Spezialisten, die diese filigrane Handarbeit beherrschen.*

*Ebenso ungewöhnlich ist der kostenfreie Hol- und Bring-service, da viele Kunden mit Ihren Uhren alt werden. Auch das Bewerten alter Uhren gehört hier selbstverständlich zum Alltag.*

*Viele Kunden wissen den Wert ihrer antiken Uhren wieder mehr zu schätzen. Durch Besuche auf Messen Märkten und Börsen vervollständigt Gerd Martin sein Wissen sowie sein Ersatzteillager.*

Der Uhrmacher / Inh. Gerd Martin  
Vor dem Steintor 119 / 28 203 Bremen / Tel.: 0421 75600  
[uhrmacherinbremen@gmail.com](mailto:uhrmacherinbremen@gmail.com)